

Herz) anfeuchtet (mit Wasser) III 52.26

reṭba Feuchtigkeit [B] I 34.9

irteb [jüd.-pal. u. sam. רטיב] feucht [B] I 34.9 - f. **rṭiba** [B] I 32.15

raṭteb [jüd.-pal. u. sam. רטיב] feucht - pl. m. [M] **raṭṭibin** PS 41,2

rṭūpča [B] **rṭūpča** [رطوبة] Feuchtigkeit [M] III 12.26, [B] I 34.19, [G] II 24.17

rṭm [رطم] I [G] **irṭam**, **yurṭum** einwickeln - perf. 3 pl. m. mit suff. 3 sg. m. **šakfi kmūšča ti rṭimille bāh** das Stück Stoff, in das sie ihn eingewickelt hatte II 66.26

rṭn [رطن, jüd.-aram. רטן JASTROW 1903 S. 1471, BARTH. S. 284] [G] I **irṭan**, **yurṭun** in einer fremden Sprache sprechen, kauderwelschen, in unverständlicher Sprache reden - präs. 3 sg. f. **raṭnaṭ eḥli b-ōṭi liššōna** sie redete auf ihn ein in jener unverständlichen Sprache CANT. G,133

rṭrṭ [jüd.-aram. רטט JASTROW 1903 S. 1471, syr.-arab. رطط DENIZEAU 1960, S. 199] I [G] **raṭreṭ**, **yraṭreṭ** wackeln - präs. 3 sg. m. **mraṭreṭ** II 86.16

rwb [روب] I [B] **arab**, **yūrub** gerinnen, sauer werden (Milch) - prät. 3 sg. m. **arab hanna ḥalba** die Milch ist sauer geworden I 28.18

II **rawweb**, **yrawweb** gerinnen lassen, (Milch) sauer werden lassen, (Milch) zu Joghurt machen, (Traubenhonig) fest werden lassen - subj. 1 pl. [B] **battaḥ nrawweb ḥalba** wir wollen

aus Milch Joghurt machen I 39.41 - präs. 3 pl. m. [M] **mrawwbill ḥalba** sie lassen die Milch sauer werden III 4.30; [B] **mrawwbill lanna tepsa** sie lassen den Traubenhonig fest werden I 33.37

rōpṭa [B] Joghurt I 39.45

rwōba Gerinnen (der Milch) [M] PS 28,27

rawweb [M] (Milch) gesäuert, geronnen - det. sg. m. **rawwība**

ruwwōba Gerinnenlassen der Milch, Herstellung von Joghurt

mrawwab geronnen - **ḥalba mrawwab** geronnene Milch, Joghurt [M] III 3.6; [B] I 5.14

rwḏ → **ryḏ**

rwhṭ → **rht**

rwh¹ rūḥa [רוחא, jüd.-pal. רוחא] f. (1) Seele, Geist, Leben(sgeist) [M] III 56.3 - [M] **uppa rūḥa** es war noch Leben in ihr III 63.10; **cal_ōxer rūḥa** in den letzten Zügen IV 4.208; **rūḥa šarrīra** böser Geist III 47.20, **rūḥa šarrirōyṭa** der böse Geist; [B] **cal_ōxer rūḥa** beim letzten Atemzug I 88.56 - cstr. [M] **rūḥil qotša** der Heilige Geist; [B] **ōxlin ʿa rūḥal mīṭa** sie essen für die Seele des Verstorbenen (d.h. den Leichenschmaus) I 26.28; **rūḥal lōṭ šahōmca** der Geist dieser Anständigkeit I 69.13 - mit suff. 3 sg. m. [M] **kōryin ma^c rūḥe** sie lesen (den Koran) für seine (d. Verstorbenen) Seele III 55.5; [G] **glōwi rūḥe** sein Todes-